

Zur **erfolgreichen Verbreitung von Anzeigen** aller Art empfehlen sich besonders den löbl. Behörden und dem Handel und Gewerbe treibenden Publikum

Die Meißner Blätter.

Dieselben erscheinen wöchentlich dreimal und sind das einzige in Meissen und dessen reicher Umgebung vielgelesene in einer Auflage von ca. 1200 Exempl. verbreitete Blatt.

Die Insertionsgebühren betragen für die Spaltzeile oder deren Raum 8 Pfennige Sächs. und werden für Anzeigen von außerhalb nach Abdruck unter Einsendung der betreffenden Nummer durch Postvorschuß nachgenommen.

Meissen.

Expedition der Meißner Blätter
(Klinkicht & Sohn.)

(Eingefendet.)

In der bescheidenen Dorfkirche zu Burkhardtswalde wurde am jüngstvergangenen Sonntage zum Erntedankfest ein Kirchenstück von Annacker aufgeführt, welches volles Lob verdient. Die Musik von Hrn. Zoberbier in Wilsdruf gelang vortrefflich und es gebührt diesem Chor die vollste Anerkennung. Aber auch der Männergesang vom Burkhardtswalder Gesangsverein war sehr gut. Niemand verließ wohl das Gotteshaus, ohne tief ergriffen zu sein. Wer nur einigermaßen die Schwierigkeiten kennt, welche einem Gesangsverein auf dem Lande entgegen stehen, der wird um so mehr zu würdigen wissen, was hier geleistet wurde.

Doch nur dem dasigen Hrn. Lehrer gebührt der Ruhm, nur unter einer so tüchtigen Leitung konnte so etwas geschaffen werden; möge Ihm für sein aufopferndes Bemühen der verdiente Dank seiner Gemeinde reichlich zu Theil werden.

Dank.

Wir sind bei unserer ehelichen Verbindung und bei unserem Scheiden von Wilsdruf mit so viel Zeichen wahrer Liebe und Freundschaft überhäuft worden, daß wir nicht umhin können, unsern tiefgefühltesten Dank öffentlich auszusprechen.

Herzlichen Dank Ihnen, theure Freundinnen, die Sie uns am Vorabend unserer Verbindung durch eine so sinnige und erheiternde Vorfeier überraschten; die Sie an unserem Hochzeitstage sowohl die heiligen Räume der Kirche als auch die Festräume so reizend schmückten, und die Sie diesen für uns so festlichen Tag durch Ihre Theilnahme so sehr verschönten.

Herzlichen Dank auch Ihnen, verehrte Mitglieder der Liedertafel, die Sie uns durch Ihre erhebenden Gesänge, so wie auch durch das Erscheinen beim frohen Feste so sehr beglückten.

Herzlichen Dank noch Ihnen Allen, die Sie uns so unerwartet durch so reichliche Liebespenden den Abschied versüßten. Wir betrachten dieselben als Pfänder der fortdauernden Liebe und Freundschaft.

Wilsdruf, den 1. October 1850.

Karl Löwe.

Ernestine Löwe, geb. Zoberbier.

Druck von C. E. Klinkicht und Sohn in Meissen.

Warnung.

Um falschen Gerüchten zu begegnen, warne ich hierdurch Jeden, sich der Rede zu enthalten, als habe ich mit der Dienstmagd des Mühlenbesizers Hrn. A. zu W., einer gewissen A. U., vertrauten Umgang gepflogen. Wer sich dergleichen Reden etwa bedienen sollte, den werde ich im Ernste gerichtlich belangen, wo ich mich dann deutlicher erklären werde.

W., am 21. September 1850.

C. G. S....., Müllergeselle.

N ü g e.

In Bezug auf das Prämienschießen im Jahre 1848 hat der Lotterie-Collecteur Claus in Wilsdruf gemeint, meine Haserprämiën wären zu gering gewesen, während ich sie mit je einem Thaler im Werthe angegeben. Nun habe ich dieselben aber von den Herren Kändler, Albrecht und Liebmann für einen Thaler von jeden eingelöst, woraus hervorgeht, daß der Prämiënwerth vorhanden gewesen sein muß.

R..... in W.

Einladung.

Nächsten Sonntag, als am 6. October, soll bei mir das

Erntedankfest

gefeiert werden, wozu ich hierdurch ergebenst einlade.
Leonhardt in Sachsdorf.

Einladung.

Nächsten Sonntag, als am 6. October, Tanzvergnügen auf der Restauration bei Wilsdruf.

Einladung.

Nächsten, Sonntag, als am 6. October, soll bei mir

das Erntedankfest

gefeiert werden, wozu ich hierdurch ergebenst einlade.
Mühlberg in Grumbach.